

„Gott ist mein Bodyguard“

AGLOW-Veranstaltung mit Schwester Teresa Zukic war herausragender Erfolg
8. Februar 2011



Altdorf – „Gott ist mein Bodyguard.“ Diesen Leitspruch einer Schülerin der 6. Klasse zitierte zwar AGLOW-Mitorganisatorin Lisa Bertler in ihrer Schlussrede, aber er trifft ganz genau die Lebenssituation von Schwester Teresa Zukic, die in einem eindrucksvollen, amüsanten und vor allem kurzweiligen Vortrag von ihrem Leben und dem großen Abenteuer ein Christ zu sein berichtete.

„Abenteuer Christsein – fünf Schritte zu einem erfüllten Leben“, lautete der Titel der AGLOW-Abendveranstaltung, die die Menschen scharenweise in die Altdorfer Stadthalle lockte. Es wurde noch mehrfach nach bestuhlt, so groß war das Interesse an der berühmten katholischen Ordensschwester aus Pegnitz. Und wer da war, wurde nicht enttäuscht. Nach einer herzlichen Begrüßungsrede von Gisela Dreyer, eine der Damen des AGLOW-Organisations-Teams und einer stimmungsvollen musikalischen Darbietung übernahm Schwester Teresa das Mikrofon.

Als Skateboard fahrende Nonne wurde sie berühmt

Von Anfang erfüllte sie den Raum mit ihrer charismatischen Erscheinung. Sie verstand es auf eindrucksvolle Weise ihr Publikum zu begeistern. Brachte die Zuhörer zum Schmunzeln, herzhaften Lachen, aber auch zum Nachdenken und Grübeln. Zu Beginn ihres Vortrags gab die gebürtige Kroatianerinnen einen kurzen Abriss über ihren Lebenslauf. Berichtete von ihrer Karriere als Hochleistungssportlerin und von ihrer Bekehrung zur glaubenden Christin. Auch über ihren Eintritt ins Kloster, ihr soziales Jahr und ihr Studium zur Religionspädagogin erzählte sie. Schnell wurde allen Anwesenden klar, mit Schwester Teresa Zukic wird der christliche Glaube zum Abenteuer. Als Skateboard fahrende Nonne wurde sie in ganz Deutschland bekannt, und seither begeistert die Powerfrau Menschen für ein aufregend lebendiges Christsein. In diesem spirituellen Leitfaden bringt sie ihre Botschaft auf den Punkt: Glaube kann das eigene Leben verwandeln. Fünf konkrete Schritte sind es, so die überzeugte Christin, die den Glauben ins Leben holen: mit sich selbst Freundschaft schließen, selbst zur Bibel werden, Gott loben, Ungewohntes wagen, Wunden heilen lassen. Die spürbare

Energie und Lebensfreude, mit der Schwester Teresa Zukic erzählt, predigt, Begeisterung versprüht, wirkt ansteckend und lässt einen die Freude am Glauben (wieder-) entdecken.

Ihr Vortrag war gespickt mit amüsanten kleinen Anekdoten aus dem Leben und umfangreichen Erfahrungsschatz der Musical-Komponistin und Autorin. So rief die, als deutsche „Sister-Act“ bezeichnete, Nonne beispielsweise zur „Vergebung“ auf. Sie appellierte an die Zuhörer: „Wenn Sie vergeben, werden Sie wieder heil!“ Beten Sie ehrlich und segnen Sie Ihre Feinde!“ Mit einem Augenzwinkern stellte sie fest: „Was meinen Sie, wie viele Autofahrer ich heute auf dem Weg hierher wieder segnen musste!“ Gerade diese kleinen humoristischen Zwischentöne waren es, die den Vortrag so lebensnah, kurzweilig und nachvollziehbar machten. Ihr eigener spiritueller Leitfaden „Glaube kann das eigene Leben verwandeln“ zog sich wie ein rotes Band durch diese abwechslungsreiche AGLOW-Veranstaltung und schaffte es ganz sicher, dem einen oder anderen Zuhörer einen Denkanstoß für das eigene Leben und Handeln zu geben. Td/9292

Bildunterschrift:

v. l. n. r.: Lisa Bertler, Schwester Teresa Zukic, Gitte Fittkau

Foto: T. Dennerlein